

Kinder der Steine – Kinder der Mauer

Dokumentarfilm, D 2010, 87 min
Regie: Robert Krieg, Monika Nolte

Ein sw-Foto, sechs Jungen, um die zehn Jahre alt, posieren spritzig mit Victory-Zeichen für die Kamera. Das war in Bethlehem im Jahr 1989 während des ersten palästinensischen Volksaufstands und der Dreharbeiten zu Robert Kriegs Dokumentarfilm „Intifada - Auf dem Weg nach Palästina“. 20 Jahre später sind die Gebiete, die damals befreit werden sollten, von einer Mauer umschlossen. Wer waren die Kinder auf dem Bild? Wie leben sie heute? Leben sie noch? Mit dem Foto in der Hand kehrt das Filmteam nach Bethlehem zurück, um die Jungen zu suchen und kennen zu lernen.

Am 04.03. findet ein Publikumsgespräch mit dem Kameramann Peter Petrides und dem Filmkomponisten Micha Götz statt.

Die Jungs vom Bahnhof Zoo

Dokumentarfilm, D 2011, 83 min
Regie: Rosa v. Praunheim

Die Dokumentation begleitet fünf Stricher in ihrem Alltag. Drei der Jungen sind Roma, einen von ihnen begleitet das Kamerateam in sein rumänisches Heimatdorf. Die zentrale Figur des Films ist Daniel, der sich mit 16 Jahren am Berliner Bahnhof Zoo zu prostituieren begann. Auch Sozialarbeiter, Wirte von Strickerkneipen und Freier kommen zu Wort und kommentieren die Situation der Stricher aus verschiedenen Blickwinkeln.

Die Kinder von Paris

F 2010, 120 min; Regie u. Buch: Rose-lyne Bosch; Mit: Hugo Leverdez, Jean Reno, Mélanie Laurent

Paris 1942: Der 11-jährige Joseph freut sich auf die bevorstehenden Sommerferien. Doch als er an einem Morgen im Juni erwacht, muss er feststellen, dass nichts mehr so ist, wie es noch am Tag zuvor war. Der Film basiert auf den wahren Begebenheiten vom 16. Juli 1942, als die französische Regierung in Paris 13.000 Juden in einem Stadion zusammentreiben und einige Tage später abtransportieren ließ.

Mein Glück

Ukraine/D/NL 2010, 127 min
Regie u. Buch: Sergei Loznitsa
Mit: Victor Nemets, Olga Shuvalova

Odyssee eines jungen russischen Lastwagenfahrers durch die russische Provinz, die zu einer märchenhaften Hölle führt durch die Wirklichkeit seiner Heimat wird.

La Yuma – Die Rebellin OmU

Nicaragua 2009, 91 min; Regie: Florence Jaughey; Mit: Alma Blanco

Yuma ist jung und lebenshungrig. Doch das Milieu, in dem sie aufgewachsen ist, bietet ihr wenig Perspektiven. Nur als erfolgreiche Sportlerin hat sie eine Chance, den Armenvierteln von Managua zu entkommen. Beim Training lernt sie den berühmten Betreuer und einst erfolgreichen Boxer Polvorita kennen, der ihr Talent erkennt und sie fördern will. Der erste nicaraguanische Spielfilm seit zwanzig Jahren!

Picco

D 2010, 104 min; Regie u. Buch: Philip Koch; Mit: Constantin von Jascheroff, Frederick Lau, Joel Basman

Düsteres Gefängnisdrama in Anlehnung an den Foltermord in der JVA Siegburg nimmt. Auf schonungslose und authentische Weise zeigt der sehr gelungene Debütfilm, wie weit Jugendliche in einem System gehen, in dem man entweder Gewalt antut oder Gewalt erfährt. Kochs Abschlussarbeit an der HFF München zeigt in kühlen Farben den tragischen Alltag in einer deutschen Jugendstrafvollzugsanstalt.

Drei

D 2010, 119 min; Regie u. Buch: Tom Tykwer; Mit: Sebastian Schipper, David Striesow, Sophie Rois

Simon und Hanna leben seit Jahren zusammen. Sie sind um die 40, alles geht seinen geregelten Gang, Streit und Harmonie wechseln sich ab, ohne dass die Beziehung zwischen den beiden darunter leiden würde. Aber dann verlieben sich beide in denselben Mann.

Sascha

D 2010, 102 min; Regie u. Buch: Dennis Todorovic; Mit: Sascha Kekez

Sascha ist 19, schwul und verliebt in seinen Klavierlehrer. Tragikomödie über Immigranten in einer deutschen Großstadt, den Alltag einer Familie in einem multikulturellen Viertel, die Schwierigkeit, seinen eigenen Weg zu finden.

Berlin – Alexanderplatz

D 1931, 90 min; Regie: Piel Jutzki
Mit: Heinrich George

Döblins Roman vom Berliner Zement- und Transportarbeiter Franz Biberkopf, der, aus dem Gefängnis entlassen, ein ehrliches Leben führen will, Straßenverkäufer wird und an den Bandenchef Reinhold gerät. Inszenatorisch und schauspielerisch großartig – Heinrich George in seiner besten Rolle!

Berlin – Die Sinfonie der Großstadt

D 1927, 66 min
Regie: Walther Ruttmann

Eine klassische Bildreportage über 24 Stunden im Leben der Metropole Berlin des Jahres 1927 - ganz mit den Augen der Kamera gesehen. Ein ungemein eindringlicher und informativer Stummfilm von großem dokumentarischem Wert.

Berlin Calling engl.UT

D 2008, 109 min
Regie u. Buch: Hannes Stöhr; Musik: DJ Kalkbrenner; Mit: Paul Kalkbrenner, Rita Lengyel, Corinna Harfouch

Der Friedrichshainer DJ Paul Kalkbrenner ist Martin Karow ist DJ Ickarus und fliegt von Gig zu Gig, von Stadt zu Stadt und von einem Trip zum nächsten und von da in die Klinik. Psychiaterin Petra Pau (Corinna Harfouch) soll ihn von den Drogen herunterbringen und therapieren, doch immer wieder bricht Ickarus die Regeln, flippt aus und feiert seine Exzesse. Einer der besten deutschen Filme der letzten Jahre.

Die Konferenz der Tiere (1969)

Zeichentrickfilm, D 1969, 85 min, FSK: 0
Regie: Curt Linda, nach Erich Kästner
Eines Tages haben die Tiere der Welt genug von den Kriegen der Menschen. Weil sie die Kinder der Menschen gern haben, berufen sie eine Konferenz aller Tiere ein. Sie beschließen, die Kinder zu entführen, um so die Erwachsenen zu Glück und Frieden zu zwingen.

Charlie und die Schokoladenfabrik

USA/UK 2005, 106 min, FSK: 0
Regie: Tim Burton; mit: Johnny Depp
Als einer von 5 Gewinnern darf ein kleiner, in ärmlichen Verhältnissen aufwachsender Junge den clownesken Schokoladenfabrikanten Willy Wonka treffen und mit ihm und den anderen Kindern durch sein abenteuerliches Werk wandern. Am Ende der Führung winkt einem von ihnen eine große Belohnung. Nach der Vorlage von Roald Dahl.

Die Geschichte vom goldenen Taler

DDR 1985, 85 min, FSK: 6
Regie: Bodo Fürneisen

Verfilmung des Märchens von Hans Fallada um das Waisenmädchen Anna, das sich in die Abhängigkeit des Geizhalses Hans Geiz begibt, der im Besitz des legendären goldenen Talers ist. Nach drei entbehrungsreichen Dienstjahren in dessen Kellern lernt Anna das Putzmännchen kennen und kann sich vom Streben nach Geld und Besitz befreien.

Sa 26.03. 15:30 Uhr

Zaubershow für Kinder

Unser Kinozauberer Axel Fellox illusioniert wieder für das kleine und große Publikum. Im Anschluss wird der Hexenfilm OLLE HEXE gezeigt.



Olle Hexe

DDR 1990, 72 min, FSK: 6
Regie: Günter Meyer

Die Kinder Paul und Anna geraten in den Bann einer Hexe, die aus ihrem ständigen Streit Lebenskraft schöpft. Nach vielen Abenteuern im Hexenland, das sie mit einem Ritter, einem sprechenden blinden Pferd und einem zeigerlosen Wecker durchqueren, besiegen sie durch ihre Solidarität die Hexe und kehren in ihre Welt zurück. Behutsam inszeniertes Fantasy-Märchen, das Situationen und Gestalten aus der Märchenwelt mit alltäglichen Erfahrungen seines jungen Zielpublikums verbindet und so eine kindgerecht spannende und humorige Geschichte voller zauberhafter Tricks erzählt.

Veranstaltungen

Fr 25.03. 22:00 Uhr

FILM IN SOUNDS 16 Jacques Tatis TRAFIC

acoustic cinematic experiments

FILM IN SOUNDS experimentiert mit Musik und Film, live im ältesten noch lebenden Kino der Stadt. Musiker aus der ganzen Welt spielen vor der Leinwand zu Filmen und Bildern.

Christian Magnusson Trompete & Gäste (mehr auf der Webseite)

Trafic

F/I 1971, 90 min; Regie: Jacques Tati
Monsieur Hulot soll das allerneueste Automodell zur Autoausstellung nach Amsterdam überführen, doch das geht schief, ist ja klar. Klassische Parodie auf einen der wichtigsten Fetische der Moderne.



Mi 09.03. 22:00 Uhr SOUND & POEMS Jatzmärchen

frisch gelesen und frei gespielt

sound & poems – die neue reihe in den tilsiter lichtspielen – ansonsten – die zarteste versuchung seit es jatzmärchen gibt – obacht – sie sind geheimnisvoll – bezaubernd – werden erzählt – live gespielt – gelesen, improvisiert, interpretiert - es sind splitter der seele – und – hört, hört – 4 exzellente musiker streicheln nebenbei ihr trommelfell bis zum grossen zeh – für die veranstaltung gibt es keine werbetexte – egal – man erzählt sich – unglaubliches – wer also mitreden will muss dabeisein

Christian Magnusson Trompete
Reiner Hess Saxophon
Antonio Borghini Kontrabass
Bernd Oezsevim Schlagzeug
Kapaulke Erzähler



Programm März 2011

Di 01		18:00 Kinder der Steine, Kinder der Mauer D 2010, 87 min Regie: R. Krieg, M. Nolte Dokumentarfilm über ein Foto mit 6 Jungen aus Bethlehem während der 1. Intifada 1989. 20 Jahre später sind die Gebiete, die damals befreit werden sollten, von einer Mauer umschlossen. Wer waren die Kinder auf dem Bild? Wie leben sie heute? Leben sie noch? Am 04.03. findet ein Publikumsgespräch mit dem Kameramann Peter Petrides und dem Filmkomponisten Micha Götz statt.	20:00 Mein Glück Ukraine/D 2010, 127 min Regie: Sergei Loznitsa	22:15 Monsters OV UK 2010, 94 min Regie: G. Edwards	23:55 Kill Bill Vol.2 OmU
Mi 02					23:55 Berlin Calling engl.UT D 2008, 109 min Regie: Hannes Stöhr Musik: DJ Kalkbrenner Mit: Paul Kalkbrenner
Do 03	16:00 Die Konferenz der Tiere (1969)		19:45 Picco D 2010, 104 min Regie: Philip Koch Mit: Constantin von Jascheroff Düsteres Gefängnisdrama in Anlehnung an den Foltermord in der JVA Siegburg nimmt.	21:45 Mein Glück Ukraine/D 2010, 127 min Regie: Sergei Loznitsa Mit: Viktor Nemets Odyssee eines jungen russischen Lastwagenfahrers durch die russische Provinz, die zu einer märchenhaften Hölle Reise durch die Wirklichkeit seiner Heimat wird.	
Fr 04	14:30 Olle Hexe 16:00 Die Konferenz...				
Sa 05	14:30 ...goldenen Taler 16:00 Die Konferenz...				23:55 Berlin – Die Sinfonie der Großstadt D 1927, 66 min
So 06	14:30 Olle Hexe 16:00 Die Konferenz...				
Mo 07					23:55 Berlin – Alexanderplatz D 1931, 90 min Regie: Piel Jutzi Mit: Heinrich George
Di 08					
Mi 09				22:00 SOUND & POEMS EIN JAZZMÄRCHEN	
Do 10	16:00 Die Konferenz der Tiere (1969)	18:00 Die Kinder von Paris F 2010, 120 min Regie: Roselyne Bosch Mit: Hugo Leverdez, Jean Reno, Mélanie Laurent Paris 1942: Der 11jährige Joseph freut sich auf die bevorstehenden Sommerferien. Doch als er an einem Morgen im Juni erwacht, muss er feststellen, dass nichts mehr so ist, wie es noch am Tag zuvor war. Der Film basiert auf den wahren Begebenheiten vom 16. Juli 1942, als die französische Regierung in Paris 13.000 Juden in einem Stadion zusammen-treiben und einige Tage später abtransportieren ließ.	20:15 Drei D 2010, 119 min Regie: Tom Tykwer Mit: Sebastian Schipper, Devid Striesow, Sophie Rois Simon und Hanna leben seit Jahren zusammen. Sie sind um die 40, alles geht seinen geregelten Gang, Streit und Harmonie wechseln sich ab ganz normal ab. Doch dann verlieben sich beide in denselben Mann.	22:30 Picco D 2010, 104 min Regie: Philip Koch Kochs Abschlussarbeit an der HFF München zeigt in kühlen Farben den tragischen Alltag in einer deutschen Jugendstrafvollzugsanstalt.	
Fr 11	14:30 ...goldenen Taler 16:00 Die Konferenz...				
Sa 12	14:30 Olle Hexe 16:00 Die Konferenz...				
So 13	14:30 ...goldenen Taler 16:00 Die Konferenz...				
Mo 14					
Di 15					
Mi 16					
Do 17	16:00 Charlie und die Schokoladenfabrik		20:15 La Yuma – Die Rebellin OmU Nicaragua 2009, 91 min Regie: Florence Jaughey Mit: Alma Blanco Der erste nicaraguanische Spielfilm seit zwanzig Jahren über eine junge Frau, die als Boxerin über ihre Verhältnisse wächst.	22:00 Drei D 2010, 119 min Regie: Tom Tykwer Adam übt eine Faszination auf die beiden aus, die ihr Leben verändert, sie vieles mit anderen Augen sehen lässt.	23:55 Berlin – Alexanderplatz D 1931, 90 min
Fr 18	14:30 Olle Hexe 16:00 Charlie und die..				23:55 Berlin Calling engl.UT D 2008, 109 min Regie: Hannes Stöhr
Sa 19	14:30 ...goldenen Taler 16:00 Charlie und die..				
So 20	14:30 Olle Hexe 16:00 Charlie und die..				23:55 Berlin – Die Sinfonie der Großstadt Dokumentarfilm D 1927, 66 min Regie: W. Ruttmann
Mo 21					
Di 22					
Mi 23					
Do 24	16:00 Charlie und die Schokoladenfabrik	18:00 La Yuma – Die Rebellin OmU Nicaragua 2009, 91 min Regie: Florence Jaughey Yuma ist jung und lebenshungrig. Doch das Milieu, in dem sie aufgewachsen ist, bietet ihr wenig Perspektiven. Nur als erfolgreiche Sportlerin hat sie eine Chance, den Armenvierteln von Managua zu entkommen.	19:45 Sascha D 2010, 102 min Regie: Dennis Todorovic Mit: Sascha Kekez Sascha ist 19, schwul und verliebt in seinen Klavierlehrer. Tragikomödie über Immigranten in einer deutschen Großstadt, den Alltag einer Familie in einem multikulturellen Viertel, die Schwierigkeit, seinen eigenen Weg zu finden. Und noch ein Debütfilm.	21:45 Die Jungs vom Bahnhof Zoo D 2011 22:00 FILM IN SOUNDS Jacques Tatis TRAFIC	23:15 Berlin – Alexanderplatz D 1931 23:55 Berlin – Die Sinfonie d. Großstadt
Fr 25	14:30 ...goldenen Taler 16:00 Charlie und die..				23:15 Berlin Calling engl.UT D 2008, 109 min Regie: Hannes Stöhr
Sa 26	15:30 Zaubershow 16:15 Olle Hexe				
So 27	14:30 ...goldenen Taler 16:00 Charlie und die..				23:15 Berlin – Alexanderplatz D 1931, 90 min Regie: Piel Jutzi Mit: Heinrich George
Mo 28					
Di 29					
Mi 30					
Do 31	16:00 Charlie und die Schokoladenfabrik	18:00 Berlin – Alexanderplatz D 1931			23:15 Berlin – Die Sinfonie d. Großstadt